

Wachsende grüne Aprikosen grüßen !

Gottes Liebe verbindet uns!

Frühlingsbeginn 2022

Liebe Freundinnen und Freunde:

Wieder zurück aus Bolivien, herzliche Grüße aus Chile! Sicher haben viele von euch die letzten Ereignisse in unserem Land verfolgt. Der Vorschlag der Neuen Verfassung Chiles, erarbeitet von 155 vom Volk gewählten Mitgliedern der Volksversammlung, wurde am 4. September von 62% der Wähler abgelehnt. Ich muss gestehen, dass ich das nicht erwartet habe, obwohl ich natürlich täglich miterlebt hatte, wie sämtliche Öffentliche und Private Medien gegen den Entwurf informierten und viel Angst verbreiteten, dass damit unter anderen schlimmen Problemen unsere Wirtschaft geschädigt und Arbeitslosigkeit erzeugt würde...

Seit 1980 hat unser Land eine von der Diktatur geschriebene Verfassung, die dem Staat eine subsidiäre Rolle zuweist. Die Wirtschaft liegt in privater Hand. Das hat in all den Jahren bedeutet, dass Elektrizität, Trinkwasser und der größte Teil der Bodenschätze von Konzernen aufgekauft wurden, die keine Steuern zahlen, sondern einen Royalty. Selbst das öffentliche Schulwesen wurde zum größten Teil in Private Hand gegeben, die es bis 2009 gewinnbringend betreiben konnte.

Nun werden wir uns weiter einsetzen, um mehr soziale Gerechtigkeit zu erreichen, vor allem einen gerechteren Mindestlohn und kostenlose Erziehung und Bildung. Noch immer schaffen wir es nicht, dass uns der Staat regelmässige Kurse für Handwerksausbildung armer junger Menschen finanziert, gar nicht zu denken an Berufsfachschulen, die den Auszubildenden einen staatlich anerkannten Abschluss und Berufstitel ermöglichen würden.

Im Gegensatz dazu ist die Handwerksausbildung dem Erziehungsministerium in Bolivien ein großes Anliegen. Auch wenn wir bisher vom Ministerium nur 4 Mitarbeiter unserer Berufsfachschule in Bella Vista bezahlt bekommen, vertrauen wir, dass wir Jahr für Jahr mehr Unterstützung erhalten werden. In diesem Jahr sind es 750 SchülerInnen, die in Kursen von 3 Jahren in 6 Berufen ausgebildet werden: Metallmechanik, Elektrizität/Fotovoltaik, Landwirtschaft, Küche/Bäckerei, Kindergärtnerinnen und Sozialarbeiter.

Die Dienste der Fundación in Bolivien, Peru und Chile laufen in all unseren Arbeitsbereichen zur Zeit auf Hochtouren. Jetzt nach der Pandemie sind wir gefordert, mit all unseren Kräften den Menschen in Not beizustehen. Vergangene Woche hatten wir in Cristo Vive Chile ein großes Treffen mit 420 Mitarbeitern, um über unseren Einsatz (in den verschiedenen Arbeitsgebieten) im Persönlichen wie auch Gemeinschaftlichen zu sprechen: Welche spirituellen Werte wollen wir verwirklichen? Einerseits ist es wichtig, einen möglichst guten beruflichen Dienst zu leisten, gleichzeitig ist aber ebenso wichtig, wie wir diesen Dienst tun: mit LIEBE!

Mit großer Freude und Dankbarkeit haben wir uns am 28. September an den 20.

Gründungstag von Cristo Vive Europa e.V. erinnert. Unsere liebe Vorsitzende Gabriele Braun würdigte den großzügigen Einsatz und die Spenden so vieler Mitglieder, Freiwilliger und Freunde, die uns beistehen, den Menschen in Not in Chile, Bolivien und Peru zu dienen.

Persönlich geht es uns gut. Wir freuen uns über den Frühling. Gegen Ende Oktober werde ich wieder in Bolivien sein, um vor Ort unsere MitarbeiterInnen und Dienste wie auch Gert Ternes, Dr. Annemarie Hofers Vertreter zu begleiten.

Lasst euch von Herzen umarmen eure

A handwritten signature in blue ink that reads "Caroline". The signature is written in a cursive style and is set against a light blue grid background.